GEBRAUCHSINFORMATION
Information für die Anwenderin

femiloges® magensaftresistente Tabletten

Wirkstoff: Rhapontikrhabarberwurzel-Trockenextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
Dieses Arzneimittel ist auch ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss femiloges® jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 3 Monaten keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Ihren Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist femiloges® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von femiloges® beachten?
3. Wie ist femiloges® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist femiloges® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST FEMILOGES® UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

femiloges® ist ein pflanzliches Arzneimittel aus Rhapontikrhabarberwurzel-Trockenextrakt zur Behandlung von Wechseljahresbeschwerden.

femiloges® wird angewendet zur Besserung der durch die Wechseljahre bedingten psychischen und neurovegetativen Beschwerden wie Hitzewallungen/Schweißausbrüche, Schlafstörungen, depressive Verstimmungen und Ängstlichkeit.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON FEMILOGES® BEACHTEN?

femiloges® darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Rhapontikrhabarberwurzel-Trockenextrakt oder einen der sonstigen Bestandteile von femiloges® sind.
- wenn Sie schwanger sind, eine Schwangerschaft vermuten oder stillen.
- wenn Sie ungeklärte genitale Blutungen haben.
- wenn Sie wegen eines östrogenabhängigen Tumors in ärztlicher Behandlung sind oder waren, da nicht bekannt ist, ob Rhapontikrhabarberwurzel-Trockenextrakt das Wachstum eines östrogenabhängigen Tumors beeinflusst.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von femiloges® ist erforderlich

- bei Störungen bzw. Wiederauftreten der Regelblutung sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die der Abklärung durch einen Arzt bedürfen. Bitte suchen Sie in diesen Fällen Ihren Arzt auf.

Bei der Einnahme von femiloges® mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Ihren Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei der Einnahme von femiloges® wurden bisher keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln beobachtet.

Da bei gleichzeitiger Einnahme von femiloges® und Arzneimitteln, die Magensäure binden (Antazida), der magensaftresistente Tablettenüberzug von femiloges® vorzeitig gelöst werden kann, sollte zwischen der Einnahme von femiloges® und dem Antazidum mindestens eine Stunde liegen.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Ihren Apotheker um Rat.

femiloges® soll während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Auswirkungen von femiloges® auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen sind nicht bekannt.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von femiloges®:

Dieses Arzneimittel enthält Lactose (Milchzucker) und Sucrose (Zucker). Bitte nehmen Sie femiloges® daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Hinweis für Diabetikerinnen:
1 magensaftresistente Tablette enthält ca. 0,01 Broteinheiten (BE).

3. WIE IST FEMILOGES® EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie femiloges® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Ihrem Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls von Ihrem Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

1-mal täglich 1 magensaftresistente Tablette femiloges®.

Art der Anwendung:

Nehmen Sie femiloges® bitte unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit (z.B. ein Glas Trinkwasser) möglichst immer zur gleichen Tageszeit ein. Morgens mindestens eine halbe Stunde vor dem Frühstück oder ein bis zwei Stunden vor einer Mahlzeit.

Dauer der Anwendung:

Es empfiehlt sich, femiloges® über mehrere Monate einzunehmen. Auch zur Behandlung von Wechseljahresbeschwerden sollte jedoch ärztlicher Rat eingeholt werden. Nehmen Sie femiloges® deshalb ohne ärztlichen Rat nicht länger als 4 Monate ein.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrem Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von femiloges® zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge femiloges® eingenommen haben, als Sie sollten:

Die versehentliche Einnahme von 1-2 magensaftresistenten Tabletten mehr als vorgesehen, hat in der Regel keine nachteiligen Folgen. Bei Einnahme einer größeren Menge von femiloges® informieren Sie bitte Ihren Arzt.

Wenn Sie die Einnahme von femiloges® vergessen haben

und dies nicht mehr als 12 Stunden zurückliegt, holen Sie bitte die vergessene Einnahme nach, sobald Sie es bemerken. Bemerken Sie die vergessene Einnahme erst mehr als 12 Stunden nach dem üblichen Einnahmezeitpunkt, verzichten Sie bitte auf die nachträgliche Einnahme und nehmen die magensaftresistente Tablette zum nächsten Einnahmezeitpunkt, wie in dieser Gebrauchsinformation beschrieben, ein.

Wenn Sie die Einnahme von femiloges® abbrechen

sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Bei Auftreten der unter 2. („Besondere Vorsicht bei der Einnahme von femiloges® ist erforderlich“) genannten Symptome ist Ihr Arzt aufzusuchen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Ihren Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann femiloges® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jeder Behandelten auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelte von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelte von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen:

Sehr selten kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut (Hautrötung, Hautschwellung, Juckreiz) kommen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt, damit dieser klären kann, ob ein Zusammenhang mit der Einnahme von femiloges® besteht oder ob die Beschwerden auf eine andere Ursache zurückzuführen sind.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanzm, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm,de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST FEMILOGES® AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Blister und der Faltschachtel nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25 °C lagern!

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was femiloges® enthält:

1 magensaftresistente Tablette enthält den Wirkstoff:
4 mg Trockenextrakt aus Rhapontikrhabarberwurzel (16-26:1);
Auszugsmittel: wässrige Calciumoxid-Lösung (Calciumoxid : Gereinigtes Wasser im Verhältnis 1:38 (m/m)).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Calciumcarbonat (E 170), Carnaubawachs, Cellacefat, gebleichtes Wachs, Lactose-Monohydrat (Milchzucker), Macrogol 6000, Macrogol 35000, Magnesiumstearat [pflanzlich], Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1), mikrokristalline Cellulose, Natriumdodecylsulfat, Povidon K 25, Povidon K 90, Sucrose (Zucker), Talkum, Titandioxid (E 171), Triacetin.

Wie femiloges® aussieht und Inhalt der Packungen:

Originalpackungen mit 50 und 100 weißen magensaftresistenten Tabletten.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Dr. Loges + Co. GmbH
Schützenstr. 5, 21423 Winsen (Luhe)
Telefon: (04171) 707 - 0, Telefax: (04171) 707 - 125
E-Mail: info@loges.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im August 2014.